



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Andreas Winhart AfD**
vom 14.05.2025

Auswirkungen der aktualisierten Steuerprognose auf den Haushalt der Staatsregierung und die Haushalte aller Kommunen Bayerns und einiger ausgewählter Kommunen Bayerns

Am 15.05.2025 wurden die Ergebnisse der 168. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ öffentlich. Diese lagen signifikant unter den Schätzungen davor aus dem Herbst 2024.

In den Schriftlichen Anfragen der Abgeordneten Franz Bergmüller, Andreas Winhart (AfD) vom 07.11.2024, Drs. 19/4418, 19/4416 wurden bereits die historischen Entwicklungen der Einnahmen der Stadt Burghausen und der Stadt Altötting abgefragt, auf die in dieser Anfrage nun Bezug genommen wird.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Umfang der Aktualisierung der Steuerschätzungen 5
- 1.1 In welchem Umfang muss die Staatsregierung aufgrund der am 15.05.2025 veröffentlichten neuen Steuerschätzung der 168. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ des Bundes und/oder aktueller Steuerschätzungen der Staatsregierung für jedes der kommenden Jahre bayernweit mit Mindereinnahmen rechnen (bitte für 2025 und jedes der kommenden Jahre die alten Zahlen und die überarbeiteten Zahlen offenlegen)? 5
- 1.2 In welchem Umfang müssen die Kommunen Bayerns die Staatsregierung aufgrund der am 15.05.2025 veröffentlichten neuen Steuerschätzung der 168. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ des Bundes für jedes der kommenden Jahre bayernweit mit Mindereinnahmen rechnen (bitte für 2025 und jedes der kommenden Jahre die alten Zahlen und die überarbeiteten Zahlen offenlegen)? 5
- 1.3 In welchem Umfang müssen die Kommunen Bayerns die Staatsregierung aufgrund neuer Steuerschätzungen der Staatsregierung, die in Frage 1.2 noch nicht angefragt wurden, für jedes der kommenden Jahre bayernweit mit Mindereinnahmen rechnen (bitte für 2025 und jedes der kommenden Jahre die alten Zahlen und die überarbeiteten Zahlen offenlegen)? 5

2.3	Wie wird sich das allen Kommunen Bayerns zur Verfügung stehende jährliche Steueraufkommen nach dem aktuellem Stand der jüngsten Prognosen in jedem der Jahre des in Frage 2.1 anschließenden Zeitraums – gemäß Stand zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage und unter Berücksichtigung der in Frage 1 abgefragten Neueinschätzungen – in jedem der kommenden Jahre voraussichtlich entwickeln?	5
2.	Neue Zahlen zur Aktualisierung der Steuerschätzungen	6
2.1	Wie entwickelte sich das der Staatsregierung zur Verfügung stehende jährliche Steueraufkommen in dem in Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 abgefragten Zeitraum?	6
2.2	Wie wird sich das der Staatsregierung zur Verfügung stehende jährliche Steueraufkommen nach aktuellem Stand der jüngsten Prognosen in jedem der Jahre des in Frage 2.1 anschließenden Zeitraums – gemäß Stand zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage und unter Berücksichtigung der in Frage 1 abgefragten Neueinschätzungen – in jedem der kommenden Jahre voraussichtlich entwickeln?	6
3.	Prognose kommunaler Steuern für die Stadt Burghausen	6
3.1	Wie werden sich für die Stadt Burghausen die in Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 offengelegten Steuereinnahmen in dem Zeitraum entwickeln, der sich dem in Drs. 19/4418 offengelegten Zeitraum nach aktuellem Kenntnisstand anschließt (bitte jahresweise offenlegen)?	6
3.2	Wie werden sich für die Stadt Burghausen die in Frage 2.2 aus Drs. 19/4418 offengelegten Steuereinnahmen in dem Zeitraum entwickeln, der sich dem in Drs. 19/4418 offengelegten Zeitraum nach aktuellem Kenntnisstand anschließt (bitte jahresweise offenlegen)?	6
3.3	Wie werden sich für die Stadt Burghausen die in Frage 2.3 aus Drs. 19/4418 offengelegten Steuereinnahmen in dem Zeitraum entwickeln, der sich dem in Drs. 19/4418 offengelegten Zeitraum nach aktuellem Kenntnisstand anschließt (bitte jahresweise offenlegen)?	7
4.	Prognose kommunaler Steuern für die Stadt Altötting	7
4.1	Wie werden sich für die Stadt Burghausen die in Frage 2.1 aus Drs. 19/4416 offengelegten Steuereinnahmen in dem Zeitraum entwickeln, der sich dem in Drs. 19/4416 offengelegten Zeitraum nach aktuellem Kenntnisstand anschließt (bitte jahresweise offenlegen)?	7
4.2	Wie werden sich für die Stadt Burghausen die in Frage 2.2 aus Drs. 19/4416 offengelegten Steuereinnahmen in dem Zeitraum entwickeln, der sich dem in Drs. 19/4416 offengelegten Zeitraum nach aktuellem Kenntnisstand anschließt (bitte jahresweise offenlegen)?	7
4.3	Wie werden sich für die Stadt Burghausen die in Frage 2.3 aus Drs. 19/4416 offengelegten Steuereinnahmen in dem Zeitraum entwickeln, der sich dem in Drs. 19/4416 offengelegten Zeitraum nach aktuellem Kenntnisstand anschließt (bitte jahresweise offenlegen)?	7
5.	Prognose kommunaler Steuern für die Stadt Bad Aibling	8

5.1	Wie haben sich und werden sich für die Stadt Bad Aibling nach aktuellem Kenntnisstand die Einnahmen aus jeder der Grundsteuern seit Beginn der automatisierten Aufzeichnungen entwickelt/entwickeln (bitte nach dem Vorbild der Antwort zu der Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 und den in dieser aktuellen Anfrage, Fragen 3.1 und 4.1, jahresweise offenlegen)?	8
5.2	Wie haben sich und werden sich für die Stadt Bad Aibling nach aktuellem Kenntnisstand die Einnahmen aus jeder der sonstigen kommunalen Steuern, darunter z. B. die Hundesteuer, seit Beginn der automatisierten Aufzeichnungen entwickelt/entwickeln (bitte nach dem Vorbild der Antwort zu der Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 und den in dieser aktuellen Anfrage, Fragen 3.1 und 4.1, jahresweise offenlegen)?	8
5.3	Wie haben sich und werden sich für die Stadt Bad Aibling nach aktuellem Kenntnisstand die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer seit Beginn der automatisierten Aufzeichnungen entwickelt/entwickeln (bitte nach dem Vorbild der Antwort zu der Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 und den in dieser aktuellen Anfrage, Fragen 3.1 und 4.1, jahresweise offenlegen)?	8
6.	Prognose kommunaler Steuern für die Gemeinde Feldkirchen-Westerham	8
6.1	Wie haben sich und werden sich für die Gemeinde Feldkirchen-Westerham nach aktuellem Kenntnisstand die Einnahmen aus jeder der Grundsteuern seit Beginn der automatisierten Aufzeichnungen entwickelt/entwickeln (bitte nach dem Vorbild der Antwort zu der Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 und den in dieser aktuellen Anfrage, Fragen 3.1 und 4.1, jahresweise offenlegen)?	9
6.2	Wie haben sich und werden sich für die Gemeinde Feldkirchen-Westerham nach aktuellem Kenntnisstand die Einnahmen aus jeder der sonstigen kommunalen Steuern, darunter z. B. die Hundesteuer, seit Beginn der automatisierten Aufzeichnungen entwickelt/entwickeln (bitte nach dem Vorbild der Antwort zu der Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 und den in dieser aktuellen Anfrage, Fragen 3.1 und 4.1, jahresweise offenlegen)?	9
6.3	Wie haben sich und werden sich für die Gemeinde Feldkirchen-Westerham nach aktuellem Kenntnisstand die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer seit Beginn der automatisierten Aufzeichnungen entwickelt/entwickeln (bitte nach dem Vorbild der Antwort zu der Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 und den in dieser aktuellen Anfrage, Fragen 3.1 und 4.1, jahresweise offenlegen)?	9
	Anlage 1 zu Frage 2.1	10
	Anlage 2 zu Frage 3.1	10
	Anlage 3 zu Frage 3.2	11
	Anlage 4 zu Frage 3.3	12
	Anlage 5 zu Frage 4.1	13

Anlage 6 zu Frage 4.2	13
Anlage 7 zu Frage 4.3	13
Anlage 8 zu Frage 5.1	14
Anlage 9 zu Frage 5.2	16
Anlage 10 zu Frage 5.3	17
Anlage 11 zu Frage 6.1	18
Anlage 12 zu Frage 6.2	19
Anlage 13 zu Frage 6.3	21
Hinweise des Landtagsamts	23

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
vom 08.07.2025

1. Umfang der Aktualisierung der Steuerschätzungen

1.1 In welchem Umfang muss die Staatsregierung aufgrund der am 15.05.2025 veröffentlichten neuen Steuerschätzung der 168. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ des Bundes und/oder aktueller Steuerschätzungen der Staatsregierung für jedes der kommenden Jahre bayernweit mit Mindereinnahmen rechnen (bitte für 2025 und jedes der kommenden Jahre die alten Zahlen und die überarbeiteten Zahlen offenlegen)?

Im bayerischen Staatshaushalt werden die auf den Freistaat Bayern entfallenden (Landes-)Steuereinnahmen abgebildet. Nur diesbezüglich erfolgt eine Regionalisierung der Ergebnisse der bundesweiten Steuerschätzung. Für den Freistaat Bayern sind für das Jahr 2027 Steuermindereinnahmen in Höhe von rund 0,1 Mrd. Euro gegenüber der zurückliegenden Steuerschätzung im Oktober 2024 prognostiziert.

1.2 In welchem Umfang müssen die Kommunen Bayerns die Staatsregierung aufgrund der am 15.05.2025 veröffentlichten neuen Steuerschätzung der 168. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ des Bundes für jedes der kommenden Jahre bayernweit mit Mindereinnahmen rechnen (bitte für 2025 und jedes der kommenden Jahre die alten Zahlen und die überarbeiteten Zahlen offenlegen)?

1.3 In welchem Umfang müssen die Kommunen Bayerns die Staatsregierung aufgrund neuer Steuerschätzungen der Staatsregierung, die in Frage 1.2 noch nicht angefragt wurden, für jedes der kommenden Jahre bayernweit mit Mindereinnahmen rechnen (bitte für 2025 und jedes der kommenden Jahre die alten Zahlen und die überarbeiteten Zahlen offenlegen)?

2.3 Wie wird sich das allen Kommunen Bayerns zur Verfügung stehende jährliche Steueraufkommen nach dem aktuellem Stand der jüngsten Prognosen in jedem der Jahre des in Frage 2.1 anschließenden Zeitraums – gemäß Stand zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage und unter Berücksichtigung der in Frage 1 abgefragten Neuschätzungen – in jedem der kommenden Jahre voraussichtlich entwickeln?

Die Fragen 1.2, 1.3 und 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Gemäß den regionalisierten Ergebnissen der 168. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2025 sind für die bayerischen Kommunen für die kommenden Jahre folgende Steuereinnahmen bzw. Mindereinnahmen gegenüber der Steuerschätzung vom Oktober 2024 prognostiziert:

Jahr	prognostizierte Steuereinnahmen der bayerischen Kommunen laut Mai-Steuerschätzung 2025	prognostizierte Steuereinnahmen der bayerischen Kommunen laut Oktober-Steuerschätzung 2024
2025	26.185 Mio. Euro	26.630 Mio. Euro
2026	27.217 Mio. Euro	28.024 Mio. Euro
2027	28.268 Mio. Euro	29.149 Mio. Euro

Die Kommunen können also nach der Mai-Steuerschätzung 2025 auch in den kommenden Jahren mit steigenden Steuereinnahmen rechnen. Der Anstieg fällt aber geringer aus, als nach der Oktober-Steuerschätzung 2024 zu erwarten war.

Über diese Ergebnisse hinaus gibt es keine weiteren Steuerschätzungen der Staatsregierung.

2. Neue Zahlen zur Aktualisierung der Steuerschätzungen

2.1 Wie entwickelte sich das der Staatsregierung zur Verfügung stehende jährliche Steueraufkommen in dem in Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 abgefragten Zeitraum?

Zur Beantwortung der Frage 2.1 wird auf die Anlage 1, welche die Steuereinnahmen des Freistaates Bayern (nach Steuerverteilung) für die Jahre von 2013 bis 2024 enthält, verwiesen. Diese Steuereinnahmen umfassen sowohl Einnahmen gemäß den Steuer- und Zollgesetzen als auch Ausgleichsabgaben nach dem Lastenausgleichsgesetz. Die Steuereinnahmen der Länder umfassen die Landessteuern, Anteile an den Steuern vom Einkommen und vom Umsatz sowie der Gewerbesteuerumlage. Über diesen Zeitraum hinaus liegen derzeit keine weiteren Daten vor.

2.2 Wie wird sich das der Staatsregierung zur Verfügung stehende jährliche Steueraufkommen nach aktuellem Stand der jüngsten Prognosen in jedem der Jahre des in Frage 2.1 anschließenden Zeitraums – gemäß Stand zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage und unter Berücksichtigung der in Frage 1 abgefragten Neueinschätzungen – in jedem der kommenden Jahre voraussichtlich entwickeln?

Zur Beantwortung der Frage 2.2 wird auf die Antwort der Frage 1.1 verwiesen. Über diese Ergebnisse hinaus gibt es keine weiteren Steuerschätzungen der Staatsregierung.

3. Prognose kommunaler Steuern für die Stadt Burghausen

3.1 Wie werden sich für die Stadt Burghausen die in Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 offengelegten Steuereinnahmen in dem Zeitraum entwickeln, der sich dem in Drs. 19/4418 offengelegten Zeitraum nach aktuellem Kenntnisstand anschließt (bitte jahresweise offenlegen)?

3.2 Wie werden sich für die Stadt Burghausen die in Frage 2.2 aus Drs. 19/4418 offengelegten Steuereinnahmen in dem Zeitraum entwickeln, der sich dem in Drs. 19/4418 offengelegten Zeitraum nach aktuellem Kenntnisstand anschließt (bitte jahresweise offenlegen)?

3.3 Wie werden sich für die Stadt Burghausen die in Frage 2.3 aus Drs. 19/4418 offengelegten Steuereinnahmen in dem Zeitraum entwickeln, der sich dem in Drs. 19/4418 offengelegten Zeitraum nach aktuellem Kenntnisstand anschließt (bitte jahresweise offenlegen)?

Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung der Frage 3.1 wird auf die Anlage 2, zur Beantwortung der Frage 3.2 auf die Anlage 3 und zur Beantwortung der Frage 3.3 auf die Anlage 4 verwiesen.

Eine bayernweite Prognose hinsichtlich der geschätzten Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinden für die weiteren Jahre ist der Bekanntmachung des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 26.05.2025, Az. B4-1212-11-47, zu entnehmen. Die geschätzte Entwicklung der Steuereinnahmen basiert auf den Ergebnissen der Steuerschätzung vom Mai 2025. Die Steuerschätzung wurde auf Basis des geltenden Rechts durchgeführt und stellt die Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinden bundesweit dar. Eine Darstellung der Entwicklung von Steuereinnahmen einzelner Gemeinden kann aufgrund regionaler Unterschiede nicht bereitgestellt werden.

4. Prognose kommunaler Steuern für die Stadt Altötting

4.1 Wie werden sich für die Stadt Burghausen die in Frage 2.1 aus Drs. 19/4416 offengelegten Steuereinnahmen in dem Zeitraum entwickeln, der sich dem in Drs. 19/4416 offengelegten Zeitraum nach aktuellem Kenntnisstand anschließt (bitte jahresweise offenlegen)?

4.2 Wie werden sich für die Stadt Burghausen die in Frage 2.2 aus Drs. 19/4416 offengelegten Steuereinnahmen in dem Zeitraum entwickeln, der sich dem in Drs. 19/4416 offengelegten Zeitraum nach aktuellem Kenntnisstand anschließt (bitte jahresweise offenlegen)?

4.3 Wie werden sich für die Stadt Burghausen die in Frage 2.3 aus Drs. 19/4416 offengelegten Steuereinnahmen in dem Zeitraum entwickeln, der sich dem in Drs. 19/4416 offengelegten Zeitraum nach aktuellem Kenntnisstand anschließt (bitte jahresweise offenlegen)?

Die Fragen 4.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird angenommen, dass sich die vorliegenden Fragen auf die Stadt Altötting beziehen, wie es die Überschrift nahelegt, und nicht auf die Stadt Burghausen, die in den einzelnen Fragen erwähnt wird, da die relevanten Informationen zur Stadt Burghausen bereits in den Fragen 3.1 bis 3.3 erfasst sind.

Zur Beantwortung der Frage 4.1 wird auf die Anlage 5, zur Beantwortung der Frage 4.2 auf die Anlage 6 und zur Beantwortung der Frage 4.3 auf die Anlage 7 verwiesen.

Eine bayernweite Prognose hinsichtlich der geschätzten Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinden für die weiteren Jahre ist der Bekanntmachung des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 26.05.2025, Az. B4-1212-

11-47, zu entnehmen. Die geschätzte Entwicklung der Steuereinnahmen basiert auf den Ergebnissen der Steuerschätzung vom Mai 2025. Die Steuerschätzung wurde auf Basis des geltenden Rechts durchgeführt und stellt die Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinden bundesweit dar. Eine Darstellung der Entwicklung von Steuereinnahmen einzelner Gemeinden kann aufgrund regionaler Unterschiede nicht bereitgestellt werden.

5. Prognose kommunaler Steuern für die Stadt Bad Aibling

5.1 Wie haben sich und werden sich für die Stadt Bad Aibling nach aktuellem Kenntnisstand die Einnahmen aus jeder der Grundsteuern seit Beginn der automatisierten Aufzeichnungen entwickelt/entwickeln (bitte nach dem Vorbild der Antwort zu der Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 und den in dieser aktuellen Anfrage, Fragen 3.1 und 4.1, jahresweise offenlegen)?

5.2 Wie haben sich und werden sich für die Stadt Bad Aibling nach aktuellem Kenntnisstand die Einnahmen aus jeder der sonstigen kommunalen Steuern, darunter z. B. die Hundesteuer, seit Beginn der automatisierten Aufzeichnungen entwickelt/entwickeln (bitte nach dem Vorbild der Antwort zu der Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 und den in dieser aktuellen Anfrage, Fragen 3.1 und 4.1, jahresweise offenlegen)?

5.3 Wie haben sich und werden sich für die Stadt Bad Aibling nach aktuellem Kenntnisstand die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer seit Beginn der automatisierten Aufzeichnungen entwickelt/entwickeln (bitte nach dem Vorbild der Antwort zu der Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 und den in dieser aktuellen Anfrage, Fragen 3.1 und 4.1, jahresweise offenlegen)?

Die Fragen 5.1 bis 5.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung der Frage 5.1 wird auf die Anlage 8, zur Beantwortung der Frage 5.2 auf die Anlage 9 und zur Beantwortung der Frage 5.3 auf die Anlage 10 verwiesen.

Eine bayernweite Prognose hinsichtlich der geschätzten Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinden für die weiteren Jahre ist der Bekanntmachung des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 26.05.2025, Az. B4-1212-11-47, zu entnehmen. Die geschätzte Entwicklung der Steuereinnahmen basiert auf den Ergebnissen der Steuerschätzung vom Mai 2025. Die Steuerschätzung wurde auf Basis des geltenden Rechts durchgeführt und stellt die Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinden bundesweit dar. Eine Darstellung der Entwicklung von Steuereinnahmen einzelner Gemeinden kann aufgrund regionaler Unterschiede nicht bereitgestellt werden.

6. Prognose kommunaler Steuern für die Gemeinde Feldkirchen-Westerham

-
- 6.1 Wie haben sich und werden sich für die Gemeinde Feldkirchen-Westerham nach aktuellem Kenntnisstand die Einnahmen aus jeder der Grundsteuern seit Beginn der automatisierten Aufzeichnungen entwickelt/entwickeln (bitte nach dem Vorbild der Antwort zu der Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 und den in dieser aktuellen Anfrage, Fragen 3.1 und 4.1, jahresweise offenlegen)?**
- 6.2 Wie haben sich und werden sich für die Gemeinde Feldkirchen-Westerham nach aktuellem Kenntnisstand die Einnahmen aus jeder der sonstigen kommunalen Steuern, darunter z. B. die Hundesteuer, seit Beginn der automatisierten Aufzeichnungen entwickelt/entwickeln (bitte nach dem Vorbild der Antwort zu der Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 und den in dieser aktuellen Anfrage, Fragen 3.1 und 4.1, jahresweise offenlegen)?**
- 6.3 Wie haben sich und werden sich für die Gemeinde Feldkirchen-Westerham nach aktuellem Kenntnisstand die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer seit Beginn der automatisierten Aufzeichnungen entwickelt/entwickeln (bitte nach dem Vorbild der Antwort zu der Frage 2.1 aus Drs. 19/4418 und den in dieser aktuellen Anfrage, Fragen 3.1 und 4.1, jahresweise offenlegen)?**

Die Fragen 6.1 bis 6.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung der Frage 6.1 wird auf die Anlage 11, zur Beantwortung der Frage 6.2 auf die Anlage 12 und zur Beantwortung der Frage 6.3 auf die Anlage 13 verwiesen.

Eine bayernweite Prognose hinsichtlich der geschätzten Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinden für die weiteren Jahre ist der Bekanntmachung des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 26.05.2025, Az. B4-1212-11-47, zu entnehmen. Die geschätzte Entwicklung der Steuereinnahmen basiert auf den Ergebnissen der Steuerschätzung vom Mai 2025. Die Steuerschätzung wurde auf Basis des geltenden Rechts durchgeführt und stellt die Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinden bundesweit dar. Eine Darstellung der Entwicklung von Steuereinnahmen einzelner Gemeinden kann aufgrund regionaler Unterschiede nicht bereitgestellt werden.

Anlage 1 zu Frage 2.1

Statistik über das Steueraufkommen		
Steuereinnahmen (Tsd. Euro)		
Jahr	Steuerarten nach der Steuerverteilung	Bundesländer
		Bayern
2013	Steuereinnahmen der Länder	35.841.358
2014	Steuereinnahmen der Länder	37.375.428
2015	Steuereinnahmen der Länder	39.409.860
2016	Steuereinnahmen der Länder	42.613.734
2017	Steuereinnahmen der Länder	44.048.491
2018	Steuereinnahmen der Länder	47.110.468
2019	Steuereinnahmen der Länder	48.489.149
2020	Steuereinnahmen der Länder	47.788.187
2021	Steuereinnahmen der Länder	53.706.693
2022	Steuereinnahmen der Länder	58.316.827
2023	Steuereinnahmen der Länder	58.205.433
2024	Steuereinnahmen der Länder	60.615.472

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025 | Stand: 17.06.2025 / 15:42:59

Anlage 2 zu Frage 3.1

Berichtsjahr	Istaufkommen			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer – brutto		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1970	15.665	364.879	3.777.707	859.620	.
1971	16.201	376.877	3.366.894	1.049.962	.
1972	12.879	409.633	2.806.274	1.676.025	.
1973	10.542	407.753	3.009.199	2.002.954	.
1974	8.331	444.999	7.668.001	2.188.786	.
1975	13.211	594.071	8.104.420	2.075.068	.
1976	15.745	842.457	7.809.478	2.345.051	.
1977	16.751	1.122.633	9.203.688	2.711.490	.
1978	2.390	1.036.656	6.785.905	2.858.506	.
1979	18.143	1.020.320	9.782.446	3.058.872	.
1980	11.038	1.051.236	18.800.370	3.543.244	.
1981	10.982	1.210.953	18.719.052	3.684.761	.
1982	11.712	1.201.623	9.955.934	3.733.342	.
1983	12.620	1.260.880	9.096.284	3.862.419	.
1984	11.989	1.280.941	8.574.748	3.995.626	.
1985	11.977	1.367.484	17.154.265	4.294.778	.
1986	12.030	1.315.758	18.235.697	4.464.527	.
1987	11.129	1.397.982	11.491.104	4.787.410	.
1988	11.554	1.510.956	16.993.756	4.999.110	.
1989	11.687	1.487.484	11.668.243	5.361.446	.
1990	11.488	1.511.716	22.692.785	5.349.034	.
1991	11.788	1.469.221	26.820.431	6.195.682	.
1992	11.443	1.575.735	12.439.522	6.814.673	.
1993	11.197	2.263.953	13.245.753	7.031.727	.
1994	12.315	1.783.857	28.107.006	6.986.994	.
1995	11.559	1.781.195	18.809.671	6.865.350	.
1996	12.916	1.860.651	20.377.848	6.317.984	.

		Istaufkommen			
		Steuerart ¹			
Berichtsjahr				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer – brutto			
Euro	Euro	Euro		Euro	Euro
1997	11.711	1.900.009	28.227.345	5.726.119	.
1998	11.784	1.886.302	25.148.396	6.090.108	2.925.420
1999	11.534	1.970.894	16.853.490	6.495.434	3.106.080
2000	12.910	2.031.879	29.407.084	7.064.217	2.497.636
2001	12.122	2.210.858	27.985.196	6.973.305	2.486.043
2002	12.191	2.100.595	26.798.061	6.854.736	2.441.454
2003	12.386	2.126.491	16.800.065	7.199.600	2.433.483
2004	12.258	2.187.632	29.391.531	6.812.701	2.438.327
2005	12.392	2.205.558	42.869.927	6.911.331	2.486.633
2006	12.471	2.181.745	58.657.854	6.708.048	2.609.201
2007	12.858	2.234.298	51.865.251	7.837.347	2.941.876
2008	12.735	2.400.665	51.819.390	8.637.985	3.045.416
2009	12.866	2.331.519	30.807.490	7.975.314	2.950.958
2010	12.315	2.373.030	71.463.852	7.602.806	2.995.311
2011	12.957	2.756.037	70.829.080	8.020.958	3.197.601
2012	11.406	2.535.060	23.639.225	9.308.009	3.228.491
2013	12.122	2.545.890	15.801.628	10.040.528	3.244.973
2014	12.095	2.549.290	56.007.988	10.808.171	3.334.567
2015	12.107	2.555.083	64.576.913	11.593.112	3.733.263
2016	12.010	2.770.398	29.132.422	11.961.956	3.806.019
2017	12.102	2.697.546	78.150.317	13.088.957	4.823.185
2018	11.982	2.721.724	71.977.214	12.734.193	5.411.628
2019	12.034	2.680.602	35.032.969	13.377.724	5.976.326
2020	13.439	3.009.328	21.165.442	12.768.063	6.530.626
2021	14.758	3.052.075	61.126.642	13.114.909	5.931.214
2022	14.834	3.120.661	105.086.262	13.424.512	5.379.125
2023	14.841	3.176.882	87.004.544	14.590.529	5.462.882
2024	14.826	3.109.641	35.841.793	14.741.714	5.328.548

¹ Gewerbesteuer VOR Abzug der Gewerbesteuerumlage
Quelle: Vierteljährliche kommunale Kassenstatistik.
© Bayerisches Landesamt für Statistik | Stand: 04.06.2025

Anlage 3 zu Frage 3.2

Berichtsjahr	Hundesteuer	Zweitwohnungs- steuer	Sonstige örtliche Steuern
	Euro	Euro	Euro
2016	20.023	—	—
2017	20.843	—	—
2018	22.563	—	—
2019	22.943	—	—
2020	23.695	—	—
2021	24.085	—	—
2022	24.463	—	—
2023	26.128	—	—
2024	26.420	—	—

Quelle: Vierteljährliche kommunale Kassenstatistik.
© Bayerisches Landesamt für Statistik | Stand: 04.06.2025

Anlage 4 zu Frage 3.3

Berichts- zeitraum	Gebühren und zweckgebundene Abgaben	darunter:		Beiträge und ähn- liche Entgelte
		Benutzungs- gebühren	Zweckgebundene Abgaben	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1983	291.788	—	—	357.466
1984	364.622	—	—	350.733
1985	389.725	—	—	210.962
1986	413.849	—	—	196.162
1987	498.927	—	—	187.466
1988	404.068	—	—	550.916
1989	523.899	—	—	255.141
1990	1.859.744	—	—	536.048
1991	1.750.643	—	—	555.356
1992	1.918.720	—	—	428.598
1993	2.354.406	—	—	506.002
1994	1.784.369	—	—	441.760
1995	2.074.653	—	—	642.484
1996	2.353.154	—	—	483.876
1997	2.503.585	—	—	713.793
1998	2.838.451	—	—	1.381.271
1999	2.096.834	—	—	970.970
2000	1.899.323	—	—	902.290
2001	1.995.382	—	—	944.126
2002	1.957.294	—	—	335.126
2003	1.779.907	—	—	565.289
2004	2.306.859	—	—	430.020
2005	1.698.218	—	—	175.866
2006	1.848.464	—	—	331.258
2007	2.425.462	—	—	367.398
2008	1.032.788	—	—	194.961
2009	832.118	—	—	218.377
2010	882.305	—	—	405.774
2011	728.468	—	—	821.884
2012	861.475	—	—	638.835
2013	1.002.433	—	—	155.865
2014	799.894	—	—	579.378
2015	803.295	—	—	197.286
2016	801.438	483.330	—	133.277
2017	1.060.094	635.326	—	82.831
2018	1.127.145	586.436	—	294.795
2019	1.126.448	622.782	—	1.146.422
2020	937.600	494.866	—	960.985
2021	960.164	579.218	—	266.721
2022	960.253	531.365	—	229.884
2023	1.067.908	650.574	—	194.751
2024	1.136.616	672.338	—	46.349

Quelle: Vierteljährliche kommunale Kassenstatistik.
© Bayerisches Landesamt für Statistik | Stand: 04.06.2025

Anlage 5 zu Frage 4.1

Berichtsjahr			Istaufkommen		
			Steuerart ¹		
Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer – brutto		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Euro	Euro	Euro		Euro	Euro
2010	35.928	1.224.312	4.335.814	4.180.641	437.718
2011	35.724	1.249.072	4.255.063	4.410.290	467.030
2012	35.671	1.268.146	4.649.841	4.794.596	549.220
2013	35.915	1.267.869	4.827.146	5.177.683	552.974
2014	34.669	1.285.092	4.886.288	5.573.540	568.178
2015	34.635	1.333.505	5.257.260	6.000.720	747.505
2016	38.903	1.380.554	5.245.822	6.191.603	762.631
2017	37.652	1.391.019	6.136.724	6.774.949	966.134
2018	38.148	1.454.307	6.437.731	6.817.819	1.342.681
2019	36.343	1.436.901	6.276.239	7.162.327	1.481.359
2020	36.216	1.441.406	6.475.848	6.835.920	1.618.755
2021	35.554	1.454.281	6.928.323	7.133.003	1.595.823
2022	33.487	1.480.449	8.290.828	7.300.619	1.446.053
2023	36.400	1.494.106	7.465.755	7.934.733	1.468.570
2024	38.606	1.618.599	9.169.680	8.045.091	1.446.548

¹ Gewerbesteuer VOR Abzug der Gewerbesteuerumlage
Quelle: Vierteljährliche kommunale Kassenstatistik.
© Bayerisches Landesamt für Statistik | Stand: 04.06.2025

Anlage 6 zu Frage 4.2

Berichtsjahr	Hundesteuer	Zweitwohnungssteuer	Sonstige örtliche Steuern
	Euro	Euro	Euro
2016	15.760	—	—
2017	15.721	—	—
2018	16.513	—	—
2019	16.244	—	—
2020	16.886	—	—
2021	22.967	—	—
2022	23.264	—	—
2023	22.110	—	—
2024	22.315	—	—

Quelle: Vierteljährliche kommunale Kassenstatistik.
© Bayerisches Landesamt für Statistik | Stand: 04.06.2025

Anlage 7 zu Frage 4.3

Berichtszeitraum	Gebühren und zweckgebundene Abgaben	darunter:		Beiträge und ähnliche Entgelte
		Benutzungsgebühren	Zweckgebundene Abgaben	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1983	251.584	—	—	122.950
1984	227.004	—	—	104.903
1985	227.468	—	—	42.693
1986	247.078	—	—	202.772
1987	227.671	—	—	256.010
1988	249.390	—	—	238.189
1989	304.036	—	—	903.369

Berichts- zeitraum	Gebühren und zweckgebundene Abgaben	darunter:		Beiträge und ähnliche Entgelte
		Benutzungs- gebühren	Zweckgebundene Abgaben	
		Euro	Euro	
1990	1.235.948	—	—	677.542
1991	1.376.563	—	—	1.092.876
1992	1.776.386	—	—	732.361
1993	1.931.005	—	—	752.609
1994	2.003.808	—	—	1.005.659
1995	2.066.959	—	—	2.415.183
1996	2.580.419	—	—	1.262.857
1997	2.456.637	—	—	2.186.026
1998	2.979.286	—	—	2.074.167
1999	2.676.771	—	—	1.621.101
2000	2.622.471	—	—	489.319
2001	2.848.768	—	—	768.905
2002	2.588.677	—	—	494.263
2003	2.958.736	—	—	425.193
2004	2.793.745	—	—	644.093
2005	2.764.817	—	—	131.240
2006	3.008.346	—	—	437.052
2007	2.770.401	—	—	516.311
2008	2.253.867	—	—	164.582
2009	2.449.452	—	—	166.989
2010	2.635.614	—	—	45.128
2011	2.764.139	—	—	42.495
2012	2.767.507	—	—	290.942
2013	2.926.072	—	—	51.708
2014	2.704.809	—	—	115.220
2015	2.778.267	—	—	139.304
2016	2.634.948	2.436.490	5.000	404.580
2017	2.700.382	2.495.950	—	124.339
2018	2.825.185	2.605.513	—	118.866
2019	3.048.460	2.813.778	—	22.452
2020	2.679.197	2.433.911	—	63.824
2021	2.787.694	2.547.984	—	15.510
2022	3.029.115	2.759.191	—	378.327
2023	3.153.955	2.896.635	—	45.778
2024	3.390.998	3.131.499	—	4.389

Quelle: Vierteljährliche kommunale Kassenstatistik.
© Bayerisches Landesamt für Statistik | Stand: 04.06.2025

Anlage 8 zu Frage 5.1

Istaufkommen		
Berichtsjahr	Steuerart	
	Grundsteuer A	Grundsteuer B
	Euro	Euro
1970	27.479	226.925
1971	27.526	239.048
1972	26.649	250.505
1973	28.479	277.479
1974	29.880	344.179
1975	28.354	361.810

Istaufkommen		
Berichtsjahr	Steuerart	
	Grundsteuer A	Grundsteuer B
	Euro	Euro
1976	25.346	390.332
1977	29.061	396.456
1978	28.097	397.673
1979	31.463	447.323
1980	29.981	455.626
1981	28.957	468.378
1982	33.398	588.393
1983	34.675	572.829
1984	35.484	621.731
1985	35.772	645.694
1986	34.721	689.387
1987	33.199	671.957
1988	37.706	698.665
1989	35.819	711.787
1990	36.351	729.779
1991	37.972	767.372
1992	33.458	797.273
1993	38.098	1.016.246
1994	37.335	1.056.992
1995	37.739	1.150.790
1996	36.853	1.194.212
1997	38.760	1.256.392
1998	25.885	1.309.788
1999	36.073	1.300.712
2000	35.848	1.573.413
2001	36.983	1.416.511
2002	37.888	1.455.570
2003	38.575	1.592.267
2004	40.173	1.555.112
2005	39.598	1.556.351
2006	38.412	1.607.830
2007	39.598	1.573.825
2008	39.371	1.594.502
2009	45.248	1.863.182
2010	44.583	1.852.254
2011	43.475	2.008.696
2012	45.629	2.096.515
2013	47.814	2.002.729
2014	47.122	1.999.368
2015	48.801	2.102.957
2016	56.306	2.093.162
2017	56.420	2.210.111
2018	57.317	2.288.058
2019	56.938	2.182.041
2020	56.821	2.365.915
2021	57.134	2.283.205
2022	60.990	2.347.293
2023	62.307	2.342.224
2024	60.008	2.315.181

Anlage 9 zu Frage 5.2

Istaufkommen				
Steuerart¹				
Berichtsjahr	Gewerbe- steuer – brutto	Hundesteuer	Zweit- wohnungs- steuer	Sonstige örtliche Steuern
	Euro	Euro	Euro	Euro
1970	594.749	—	—	—
1971	1.055.673	—	—	—
1972	1.170.458	—	—	—
1973	1.464.996	—	—	—
1974	1.353.982	—	—	—
1975	1.267.042	—	—	—
1976	1.355.357	—	—	—
1977	1.760.226	—	—	—
1978	1.669.386	—	—	—
1979	2.575.578	—	—	—
1980	2.674.214	—	—	—
1981	2.617.277	—	—	—
1982	1.791.648	—	—	—
1983	2.816.802	—	—	—
1984	2.294.750	—	—	—
1985	2.279.412	—	—	—
1986	2.164.450	—	—	—
1987	1.889.015	—	—	—
1988	2.164.606	—	—	—
1989	2.710.672	—	—	—
1990	3.022.439	—	—	—
1991	2.100.686	—	—	—
1992	2.473.983	—	—	—
1993	3.281.289	—	—	—
1994	3.546.915	—	—	—
1995	4.778.500	—	—	—
1996	3.329.527	—	—	—
1997	2.986.705	—	—	—
1998	4.089.960	—	—	—
1999	2.914.720	—	—	—
2000	2.969.039	—	—	—
2001	3.285.537	—	—	—
2002	3.811.150	—	—	—
2003	3.844.327	—	—	—
2004	5.318.801	—	—	—
2005	4.499.095	—	—	—
2006	3.263.826	—	—	—
2007	4.082.784	—	—	—
2008	4.414.850	—	—	—
2009	3.541.303	—	—	—
2010	4.102.833	—	—	—
2011	5.572.779	—	—	—
2012	5.294.431	—	—	—
2013	5.879.734	—	—	—
2014	6.313.717	—	—	—
2015	5.513.399	—	—	—

Istaufkommen				
Steuerart ¹				
Berichtsjahr	Gewerbesteuer – brutto	Hundesteuer	Zweit- wohnungs- steuer	Sonstige örtliche Steuern
	Euro	Euro	Euro	Euro
2016	6.895.367	40.588	15.750	—
2017	6.962.063	42.341	14.175	—
2018	9.016.610	43.477	15.175	—
2019	10.546.690	42.331	15.925	—
2020	8.428.076	43.976	13.900	—
2021	9.308.223	47.431	13.675	—
2022	11.215.918	48.101	16.175	—
2023	13.673.754	51.584	16.000	—
2024	13.708.613	48.431	13.575	—

¹ Gewerbesteuer VOR Abzug der Gewerbesteuerumlage

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025 | Stand: 28.05.2025 bzw. 04.06.2025

Anlage 10 zu Frage 5.3

Istaufkommen	
Steuerart	
Berichtsjahr	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
	Euro
1970	602.336
1971	735.023
1972	928.812
1973	1.126.429
1974	1.230.938
1975	1.158.430
1976	1.309.152
1977	1.513.722
1978	1.594.941
1979	1.753.888
1980	2.031.616
1981	2.112.705
1982	2.304.180
1983	2.383.844
1984	2.466.059
1985	2.615.670
1986	2.712.095
1987	2.908.224
1988	3.008.180
1989	3.226.213
1990	3.218.744
1991	3.717.750
1992	4.089.178
1993	4.219.423
1994	4.399.838
1995	4.323.237
1996	3.978.551
1997	4.135.780
1998	4.398.677
1999	4.691.430

	Istaufkommen
	Steuerart
Berichtsjahr	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
	Euro
2000	5.400.775
2001	5.331.270
2002	5.240.622
2003	5.294.233
2004	5.009.727
2005	5.082.254
2006	5.680.603
2007	6.636.932
2008	7.314.938
2009	7.141.300
2010	6.807.747
2011	7.181.710
2012	7.795.116
2013	8.418.176
2014	9.061.783
2015	9.945.687
2016	10.261.776
2017	11.228.593
2018	12.034.556
2019	12.642.568
2020	12.066.411
2021	12.966.438
2022	13.268.582
2023	14.421.055
2024	15.108.018

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025 | Stand: 28.05.2025 / 09:59:42

Anlage 11 zu Frage 6.1

	Istaufkommen	
	Steuerart	
Berichtsjahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B
	Euro	Euro
1970	39.113	62.198
1971	36.416	72.628
1972	32.792	77.203
1973	33.255	74.263
1974	34.386	114.268
1975	54.746	169.856
1976	40.250	187.450
1977	47.980	181.377
1978	47.344	183.382
1979	50.170	200.012
1980	59.840	231.052
1981	57.085	254.747
1982	60.204	334.630
1983	61.046	348.580
1984	55.800	357.994
1985	58.692	382.384
1986	66.486	393.541
1987	67.357	419.269

Istaufkommen		
Berichtsjahr	Steuerart	
	Grundsteuer A	Grundsteuer B
	Euro	Euro
1988	66.823	449.933
1989	64.994	440.270
1990	60.593	469.108
1991	58.311	482.167
1992	67.477	560.827
1993	64.421	588.258
1994	67.322	596.592
1995	66.268	635.588
1996	68.074	671.053
1997	64.796	738.778
1998	57.420	730.568
1999	60.753	753.384
2000	64.536	768.650
2001	62.991	788.909
2002	66.859	803.737
2003	67.257	806.317
2004	66.315	843.690
2005	65.553	843.459
2006	70.088	900.071
2007	66.954	943.195
2008	69.066	954.745
2009	69.136	938.256
2010	69.101	959.578
2011	70.211	983.369
2012	67.430	1.039.943
2013	68.221	1.004.955
2014	68.176	1.032.809
2015	68.157	1.052.640
2016	68.744	1.054.485
2017	68.314	1.063.815
2018	74.226	1.216.206
2019	75.470	1.187.231
2020	78.499	1.222.308
2021	76.375	1.223.501
2022	76.500	1.299.740
2023	75.784	1.270.589
2024	76.148	1.316.651

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025 | Stand: 28.05.2025 / 10:02:59

Anlage 12 zu Frage 6.2

Istaufkommen				
Berichtsjahr	Steuerart ¹			
	Gewerbesteuer – brutto	Hundesteuer	Zweitwohnungssteuer	Sonstige örtliche Steuern
	Euro	Euro	Euro	Euro
1970	273.038	—	—	—
1971	455.261	—	—	—
1972	607.233	—	—	—
1973	704.775	—	—	—
1974	705.415	—	—	—
1975	848.892	—	—	—

Istaufkommen				
Steuerart ¹				
Berichtsjahr	Gewerbesteuer – brutto	Hundesteuer	Zweitwohnungssteuer	Sonstige örtliche Steuern
	Euro	Euro	Euro	Euro
1976	901.801	—	—	—
1977	1.437.677	—	—	—
1978	1.329.727	—	—	—
1979	1.214.380	—	—	—
1980	980.774	—	—	—
1981	1.295.693	—	—	—
1982	1.052.308	—	—	—
1983	1.512.688	—	—	—
1984	1.260.848	—	—	—
1985	1.498.548	—	—	—
1986	2.185.449	—	—	—
1987	1.895.923	—	—	—
1988	2.605.816	—	—	—
1989	2.192.528	—	—	—
1990	2.082.724	—	—	—
1991	1.612.213	—	—	—
1992	1.855.342	—	—	—
1993	2.004.078	—	—	—
1994	2.479.568	—	—	—
1995	6.287.961	—	—	—
1996	2.615.468	—	—	—
1997	2.665.450	—	—	—
1998	2.115.052	—	—	—
1999	2.464.333	—	—	—
2000	2.600.289	—	—	—
2001	4.532.170	—	—	—
2002	3.508.282	—	—	—
2003	2.186.002	—	—	—
2004	4.139.402	—	—	—
2005	4.077.986	—	—	—
2006	4.224.762	—	—	—
2007	3.153.932	—	—	—
2008	4.867.159	—	—	—
2009	2.373.505	—	—	—
2010	3.245.489	—	—	—
2011	4.003.802	—	—	—
2012	4.901.710	—	—	—
2013	5.643.677	—	—	—
2014	5.379.186	—	—	—
2015	5.073.303	—	—	—
2016	4.818.847	36.628	—	—
2017	4.690.267	38.330	—	—
2018	8.070.213	40.024	—	—
2019	8.921.186	41.208	—	—
2020	7.066.065	44.212	—	—
2021	9.189.198	45.685	—	—
2022	11.734.498	45.420	—	—

Istaufkommen				
Steuerart ¹				
Berichtsjahr	Gewerbe- steuer – brutto	Hundesteuer	Zweit- wohnungs- steuer	Sonstige örtliche Steuern
	Euro	Euro	Euro	Euro
2023	10.810.172	45.560	—	—
2024	10.943.442	46.351	—	—

¹ Gewerbesteuer VOR Abzug der Gewerbesteuerumlage

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025 | Stand: 28.05.2025 bzw. 04.06.2025

Anlage 13 zu Frage 6.3

Istaufkommen	
Steuerart	
Berichtsjahr	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
	Euro
1970	199.973
1971	241.508
1972	323.019
1973	388.990
1974	425.081
1975	434.731
1976	491.293
1977	568.063
1978	598.474
1979	890.696
1980	1.031.738
1981	1.072.887
1982	1.525.588
1983	1.578.333
1984	1.632.767
1985	2.036.007
1986	2.116.479
1987	2.269.546
1988	2.417.437
1989	2.592.653
1990	2.586.651
1991	2.972.972
1992	3.269.992
1993	3.374.143
1994	3.599.656
1995	3.536.985
1996	3.254.986
1997	3.171.340
1998	3.372.931
1999	3.597.416
2000	4.014.157
2001	3.962.497
2002	3.895.121
2003	4.055.327
2004	3.837.397
2005	3.892.952
2006	4.238.363

	Istaufkommen
	Steuerart
Berichtsjahr	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
	Euro
2007	4.951.892
2008	5.457.762
2009	5.278.330
2010	5.031.791
2011	5.308.198
2012	5.582.863
2013	6.032.502
2014	6.493.715
2015	6.869.592
2016	7.088.299
2017	7.756.124
2018	7.981.134
2019	8.384.402
2020	8.002.301
2021	8.478.434
2022	8.676.795
2023	9.430.440
2024	9.685.177

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.